

5 December 1859

Maximilian Graf von

Wolken die meine innigsten Dank für  
Ihre gütige Besorgung bei Sr. D.,  
für Ihre so sehr angenehme freundlichen  
Wünsche zu mir abdrück.

Alles was Sie mir bemerkt sich so sehr  
mich freuen, daß ich es gar nicht erwarten  
meiner Dank auszudrücken.

Sie schreiben jetzt auch, daß ich abwechselnd  
in die Lage gesetzt zu werden. Ihnen meine  
Freundschaft Ihr Portrait mit dem größten  
Dank wiederholen zu können.

Sr. D. von Grafen mir sagen mich Sr. D. von  
Fürsten Barjatinsky (jetzt Kommandant von Karasau)  
in Erinnerung setzen zu wollen. Ich bin  
seiner unermesslichen Anwesenheit zu Lindeise  
1846. Sie für seine Dienste zu danken und mit  
meinem innigsten Talent bedauern zu können,  
so ganz daß mich für Fürst von St. Petersburg

miterfahren wollte, welche ich durch seinen eigenhändigen  
Brief dem Fürsten an mich in Dux durch  
den Herrn Fürsten P. C. bewiesen wurde.

Demselben Fräulein, wenn Sie dies gütlich  
für Inade fütten bei Galzenpost S. D.  
in Commission zu wissen könnte wie zur Zeit  
des <sup>besten</sup> möglichsten ~~zu~~ <sup>zu</sup> besorgen ~~geworden~~ Fürsten  
wenn möglich Empfehlung werden.

Ich habe gedenken die besten Wege auf  
Paris und glaube mich von dort nach Russland  
bringen zu können.

Demselben Fräulein, wenn Sie mir eine Bitte  
nicht gütlich in einem andern Überdies zu  
geben, denn das kann ich nicht, — aber um  
das Besondere und die Frau zu wissen  
mich in der Sache <sup>besten</sup> zu besorgen  
bitte ich Sie um ein solches Schreiben oder  
etwas Gutes.

Mit der größten

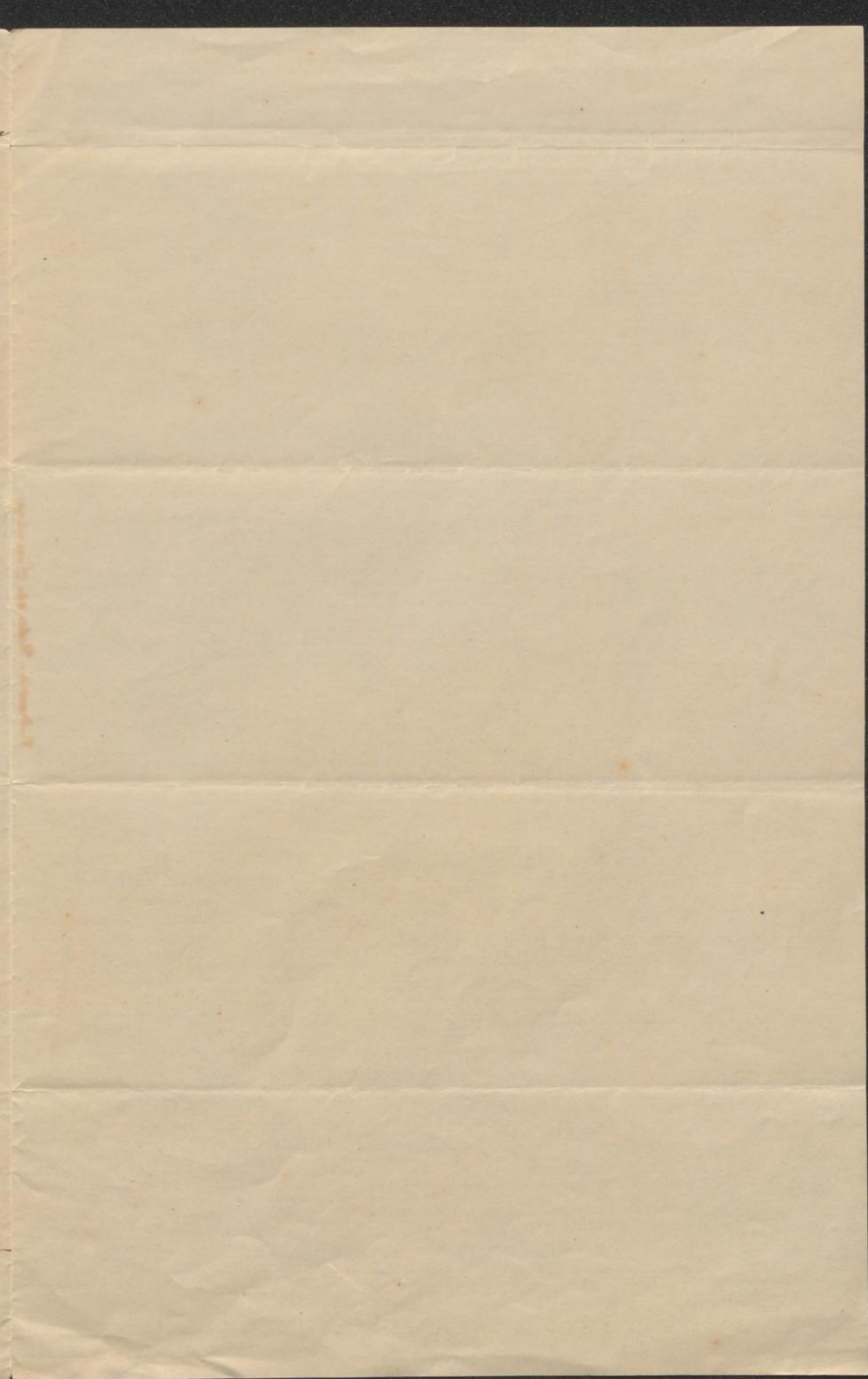
Respektierung

mit

Gabel







*Coxifuctus neuralis*  
(Agassiz)